



## Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig):** Modell I Kleid / Modell II Shirt-Zuschnitt: Die rundliche Öffnung am Ärmelteil im Schulterbereich bleibt ohne Saumzugabe. Alle Schnittmustererteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage zugeschnitten - jedoch an jeweiliger Ärmel-, Kleid- und Shirtunterkante erfolgt eine Saumzugabe von 3 cm. Der Schlitz bei Modell I wird nur an der linken Seitennaht eingearbeitet. **Ganz wichtig:** Die vorgegebenen Markierungsecken am Stoffbruch von Rücken- und Vorderteil niemals einschneiden, sondern nur mit Heftfaden markieren. Am Rückenteil, an Markierung Schlitz wird ab Halsausschnittkante ein 20 cm langer, senkrechter Einschnitt in den Stoffbruch (Maschenlauf) eingebracht. Die Abnäher müssen auf linker Stoffseite mit Kopierpapier oder Heftfaden übertragen werden. **Allgemein:** Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

## Nähverlauf Modell I Kleid / Modell II Shirt:

① **Rücken- und Vorderteil:** Bei Verwendung von Jerseystoff mit Jersey-nadel arbeiten. Abnäher auf linker Stoffseite zusammenstecken, heften und gegensteppen - dabei an Spitze Nahtfäden länger überstehen lassen und verknoten. Saumkanten zusammengefasst auf 8 mm zurückschneiden und mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Bügeln. Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen, Schulteraumkanten zusammenstecken, gegensteppen und mit Zickzackstich (Overlook) versäubern.

② **Halsausschnitt-Besatz-rückwärtige Mitte Schlitzversäuberung:** Besatzeile auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Besatzeile rechts auf rechts passen, jeweilige Schulteraumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten auseinanderbügeln. Besatzeile an der Aussenkante mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Besatzeile rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante passen, zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden - ebenso den jeweiligen Besatzüberstand an rückwärtiger Mitte Schlitz. Den Besatz links auf links falten, feststecken, Kante heften und bügeln. Halsausschnittkante von rechts im Kantenabstand von 5 mm gegensteppen. Schrägband entlang Schlitzkanten feststecken - dabei an jeweiliger Oberkante 1 cm Saum einfalten - heften und mit farblich angepasstem Faden in waagerechter Haltung gegensteppen. Eine kleine Schlaufe im Knopfdurchmesser vom Schrägband anfertigen. Schlaufe an rechter Schlitzoberkante, an der Innenseite feststecken und von Hand mit einigen unsichtbaren Stichen auf Naht von Schrägband befestigen. Kleidungsstück links wenden.

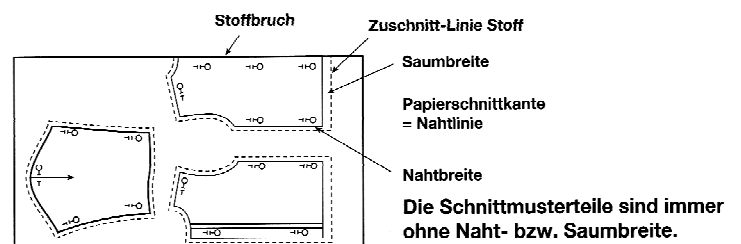
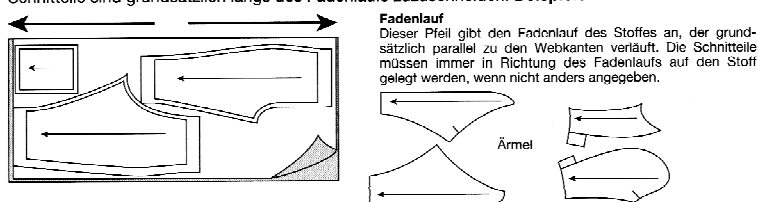
③ **Ärmel:** Das Schrägband an die Kanten von rundlicher Öffnung passen, feststecken, heften und mit farblich angepasstem Faden gegensteppen. Die seitlichen Armausschnittsaumkanten - jeweils beginnend an Seitennahtoberkante - an Armausschnittsaumkanten von Rücken- und Vorderteil rechts auf rechts passen, feststecken, heften und gegensteppen. An einer Seitennahtoberkante beginnend: Armausschnittsaumkanten zusammengefasst - mit einbezogen Saumkante im Übergang zur Schulter - mit Zickzackstich (Overlook) versäubern - infolge Ärmelunterkantensaum. An jeweiliger Schulteraussenkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken - auch die spitzen Oberkanten von rundlicher Öffnung am Ärmel - und im Kantenabstand von 8 mm von spitzer Oberkante zu spitzer Oberkante gegensteppen. Bügeln.

④ **Seitensaumkanten-Reissverschluss:** Kleidungsstück rechts auf rechts falten. Seitliche Saumkanten - durchgehend über Ärmel, dabei Reissverschlussöffnung an der linken Seitennaht freibleibend - zusammenstecken und - bei Modell I linke Seitennaht bis Markierung Schlitz / bei Modell II bis Shirtunterkante - gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst - Reissverschlussöffnung einzeln - mit Zickzackstich (Overlook) versäubern, infolge bei Modell I Schlitz - sowie Kleidunterkante / bei Modell II Shirtunterkante. An Reissverschlussöffnung 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Reissverschluss verdeckt in Öffnung einpassen, feststecken, heften und mit Reissverschlussfuss gegensteppen. Bügeln. Knopf an linke Oberkante von Schlitz am Rückenteil annähen.

⑤ **Unterkantensäume Modell I und II:** Nach Anprobe für Ärmel - sowie Länge vom Kleid / Shirt, jeweilige Saumkanten links auf links falten, feststecken und je nach Material vom Kleidungsstück von Hand mit losen unsichtbaren Stichen festnähen oder mit Maschine in angepasstem Kantenabstand gegensteppen. Bügeln.

⑥ **Nur Modell II Schlitzsaumkanten:** An Schlitzkanten jeweils 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: Beispiele



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnittteile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten mit 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heftfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heftfaden kennzeichnen.